



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	17.10.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Neubau und Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg.
Hier: Sachstand Oktober 2018**

Sachverhalt (kurz):

Der bauliche Zustand der 18 Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg variiert von Standort zu Standort sehr stark. Die Verwaltung wurde seinerzeit beauftragt, einen Bericht über den Zustand der Feuerwehrgerätehäuser vorzulegen. Auf Basis dieses Berichts beauftragte der Stadtrat bereits 2013 die Planung und Umsetzung der Neubau- und Sanierungsvorhaben. Die ersten Planungsergebnisse und Kostenberechnungen für drei Neubau- und drei Sanierungsvorhaben liegen nun vor (siehe Sitzung des Ältestenrates am 17.10.2018). Der Stadtrat wird deshalb mit dieser Darstellung über den Sachstand des Gesamtprojektes aller 18 Projekte informiert. Zudem wird der Stadtrat um Zustimmung gebeten, auf der Grundlage der Erkenntnisse aus den im Ältestenrat behandelten ersten drei Neubauten und drei Sanierungen die weiteren zwölf Einzelmaßnahmen weiter zu planen sowie die Gebäudebewirtschaftung auf die HVE-V zu übertragen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im MIP-Entwurf 2019/2022 sind bislang Planungsmittel eingestellt. Mit dem Projekt Freeze wird die MIP-Reife für jedes Gerätehaus einzeln festgestellt. Jeweils danach werden die MIP-Planungen angepasst.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Geschlechtertrennung wird umgesetzt und die Feuerwehrgerätehäuser werden nach den örtlichen Möglichkeiten möglichst barrierefrei realisiert.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 RPR
 Ref. I/II
 Ref. VI

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass das Gesamtprojekt „Neubau- und Sanierungen der Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren Nürnbergs“ unter den genannten Randbedingungen fortgeführt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt mit der WBG-K die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten, um die Maßnahmen zu realisieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat regelmäßig über den Fortschritt der Sanierungs- und Neubauvorhaben bzw. die Planungen zu berichten.

Der Stadtrat beschließt weiterhin, dass die HvE Verwaltung möglichst zum 1. Januar 2020 die Bewirtschaftung aller Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren Nürnbergs übernimmt.